

17. April 2009

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2009

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 10,1 % im Januar 2009 auf 11,1 % im Februar. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Wachstumsrate im Februar dieses Jahres auf 1,1 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Februar 2009 bei insgesamt 1 285 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 1 082 Mrd EUR ergab sich somit ein Nettoabsatz von 204 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg im Berichtsmonat auf 11,1 % nach 10,1 % im Januar (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 6,8 % im Januar 2009 auf 7,8 % im Februar erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) nahm die entsprechende Zuwachsrate im Februar 2009 auf 6,3 % zu, verglichen mit 5,3 % im Vormonat, während sie bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 30,4 % auf 32,5 % stieg. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die Rate von 9,3 % im Januar 2009 auf 9,8 % im Februar.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so blieb die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Februar 2009 mit 25,6 %

unverändert gegenüber dem Vormonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs legte die entsprechende Wachstumsrate im selben Zeitraum von 10,3 % auf 13,2 % zu (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sie sich im Februar 2009 auf 9,2 % nach 8,2 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen stieg im selben Zeitraum von 4,4 % auf 5,0 % an. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen nahm von 5,4 % im Januar 2009 auf 6,7 % im Februar zu. Beim Umlauf an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich die entsprechende Rate im Februar 2009 auf 16,1 %, verglichen mit 15,6 % im Vormonat.

Nach Währungen aufgegliedert erhöhte sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 11,0 % im Januar 2009 auf 12,0 % im Februar. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen stieg die Vorjahrsrate von 2,3 % im Januar 2009 auf 3,6 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging im Februar 2009 auf 17,7 % zurück nach 19,2 % im Januar (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Februar 2009 insgesamt 0,2 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,9 Mrd EUR ergab sich somit eine Nettotilgung von 0,7 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Februar 2009 unverändert gegenüber Januar bei 1,1 % (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Februar dieses Jahres wie schon im Vormonat auf -0,1 %. Bei den MFIs verringerte sich die entsprechende Wachstumsrate im genannten Zeitraum von 7,4 % auf 7,3 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die Zwölfmonatsrate im Februar 2009 bei 3,2 % gegenüber 3,1 % im Januar.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Februar 2009 insgesamt 2 922 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Februar 2008 (5 821 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Rückgang des Bestands an börsennotierten Aktien von 49,8 % (im Januar 2009 hatte sich der Rückgang vor allem aufgrund von Änderungen der Marktbewertung auf 43,0 % belaufen).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2009 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis Februar 2009 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Mai 2009 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 18. Mai 2009.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeiten²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ³⁾											
	Febr. 2008	absatz	absatz		absatz	Febr. 2008 - Febr. 2009 ⁴⁾	absatz		absatz	Febr. 2009				2007	2008	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	Sept. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09
Insgesamt	12 196,0	76,1	1 225,4	1 112,9	112,5	13 359,7	1 529,8	1 383,6	146,2	13 562,8	1 285,1	1 081,6	203,5	8,8	7,5	8,2	6,9	7,3	7,8	7,1	7,0	8,1	9,5	10,1	11,1
Davon:																									
In Euro	10 917,8	72,5	1 151,5	1 042,7	108,8	12 047,2	1 450,8	1 313,9	136,9	12 232,8	1 199,1	1 015,6	183,5	8,3	7,9	8,3	7,2	7,7	8,4	7,4	7,5	8,9	10,3	11,0	12,0
In anderen Währungen	1 278,1	3,5	73,9	70,2	3,6	1 312,5	79,0	69,7	9,4	1 330,0	86,0	66,0	20,1	12,9	4,5	6,8	4,5	4,0	2,6	4,4	2,6	1,9	2,3	2,3	3,6
Kurzfristig	1 378,7	24,7	992,9	963,9	29,0	1 658,2	1 230,6	1 173,7	56,9	1 689,0	989,5	958,9	30,6	13,0	22,5	25,2	21,3	21,5	22,2	18,3	20,4	23,3	27,6	25,6	25,6
Davon:																									
In Euro	1 192,2	23,7	936,5	911,5	24,9	1 471,2	1 175,0	1 126,7	48,3	1 495,7	930,7	907,5	23,2	13,3	24,5	28,7	24,2	22,9	22,9	17,7	21,0	24,5	28,3	25,6	25,0
In anderen Währungen	186,5	0,9	56,4	52,3	4,1	187,1	55,6	47,0	8,6	193,3	58,7	51,4	7,3	10,4	10,7	6,2	5,7	13,2	17,3	22,4	15,9	14,0	22,1	25,3	29,6
Langfristig ³⁾	10 817,3	51,4	232,5	149,0	83,4	11 701,4	299,2	209,9	89,3	11 873,9	295,7	122,7	173,0	8,3	5,8	6,4	5,3	5,7	6,0	5,7	5,3	6,3	7,3	8,2	9,2
Davon:																									
In Euro	9 725,6	48,8	215,1	131,1	83,9	10 576,0	275,8	187,2	88,6	10 737,1	268,4	108,1	160,2	7,8	6,1	6,3	5,4	6,0	6,7	6,2	5,9	7,0	8,3	9,3	10,3
In anderen Währungen	1 091,6	2,6	17,4	17,9	-0,5	1 125,4	23,4	22,7	0,7	1 136,7	27,3	14,6	12,8	13,2	3,3	6,9	4,2	2,4	0,1	1,4	0,3	-0,2	-0,9	-1,3	-0,4
- Darunter festverzinslich:	7 320,9	25,6	133,3	92,2	41,1	7 702,7	213,2	142,8	70,4	7 829,0	203,0	76,7	126,3	5,2	3,1	3,3	2,7	3,1	3,2	3,0	2,7	3,4	4,1	5,4	6,7
In Euro	6 630,3	20,4	120,9	81,5	39,5	6 958,7	191,7	127,6	64,0	7 071,9	181,2	68,6	112,6	4,6	2,9	3,0	2,4	3,0	3,4	3,0	2,8	3,5	4,5	5,8	7,2
In anderen Währungen	691,9	5,3	12,4	10,7	1,7	745,9	21,5	15,1	6,4	759,0	21,8	8,2	13,6	10,8	4,5	6,6	5,2	4,2	2,2	3,5	2,2	2,0	1,3	1,9	3,0
- Darunter variabel verzinslich:	3 027,4	21,0	84,2	43,4	40,8	3 495,8	62,9	54,7	8,2	3 537,5	79,4	38,0	41,4	15,8	12,9	14,1	12,0	12,4	13,1	12,3	11,8	13,7	15,5	15,6	16,1
In Euro	2 714,2	24,4	80,4	37,4	43,0	3 192,8	62,5	50,0	12,5	3 234,3	74,5	33,3	41,2	15,1	14,4	14,6	13,1	14,3	15,4	14,4	13,9	16,1	18,3	18,5	19,0
In anderen Währungen	312,3	-3,3	3,8	6,0	-2,2	301,5	0,4	4,8	-4,3	301,7	4,9	4,7	0,2	21,1	0,8	9,5	2,7	-2,3	-5,8	-4,5	-5,2	-6,3	-7,2	-9,3	-8,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz						Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾											
	Febr. 2009	Febr. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09	März 08	April 08	Mai 08	Juni 08	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09	
	Insgesamt	13 595,2	45,5	199,7	273,3	104,1	166,0	3,1	4,1	5,9	8,2	9,5	11,7	8,1	8,3	9,4	19,3	19,2	17,7
Kurzfristig	1 698,6	16,4	53,8	92,3	-7,6	17,1	11,8	5,6	9,5	13,1	27,2	26,5	20,6	34,8	42,8	77,3	40,9	28,0	
Langfristig	11 896,5	29,1	145,9	181,0	111,6	148,9	2,1	3,9	5,4	7,6	7,4	9,9	6,6	5,1	5,5	13,0	16,4	16,3	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 407,6	-3,9	42,0	44,5	10,3	47,9	1,1	0,9	7,4	11,9	14,2	10,9	4,4	-0,9	-0,7	4,9	7,5	8,0	
Kurzfristig	878,2	0,4	28,2	21,5	0,6	23,3	2,8	-1,5	14,7	19,4	30,7	18,9	5,2	-9,6	-2,3	16,2	27,2	23,7	
Langfristig	4 529,4	-4,3	13,8	23,0	9,7	24,6	0,8	1,4	6,1	10,5	11,3	9,4	4,3	0,8	-0,4	2,9	4,2	5,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 742,2	18,5	70,4	124,1	57,8	62,2	11,0	11,0	13,4	18,4	17,2	25,5	21,7	19,0	17,9	37,8	48,5	45,3	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	2 018,9	18,0	64,9	102,8	51,4	54,3	14,2	16,8	18,9	26,5	23,6	35,8	27,0	25,1	23,4	48,1	60,5	54,7	
Kurzfristig	37,7	12,0	-4,0	-4,4	-21,8	0,0	245,6	160,4	-8,4	21,1	150,3	206,1	138,4	82,8	6,5	-22,6	-90,6	-87,9	
Langfristig	1 981,2	5,9	68,9	107,1	73,3	54,3	10,7	14,3	19,9	26,7	20,7	32,1	24,2	23,2	24,0	51,5	74,1	65,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	723,4	0,6	5,5	21,3	6,4	7,9	4,1	-1,2	1,7	1,2	3,3	3,6	9,5	5,0	4,8	14,0	21,0	22,5	
Kurzfristig	103,9	-1,1	4,1	9,2	-14,3	-6,9	7,0	-12,0	-6,2	2,5	24,7	26,3	12,2	-3,0	7,8	48,2	-3,5	-35,3	
Langfristig	619,5	1,6	1,4	12,1	20,7	14,8	3,5	1,1	3,3	0,9	-0,5	-0,4	8,9	6,7	4,2	8,0	26,4	37,9	
Öffentliche Haushalte	5 445,3	30,9	87,3	104,7	35,9	55,9	1,9	4,5	1,2	0,4	1,6	6,7	6,2	13,7	16,7	27,0	18,9	15,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 108,7	33,7	88,4	93,6	40,6	55,7	2,9	5,1	1,0	0,3	1,2	6,5	5,9	13,9	17,6	27,6	19,8	16,4	
Kurzfristig	660,3	6,6	25,0	57,2	35,4	1,0	30,4	18,6	6,2	4,0	11,5	28,1	45,1	170,2	193,9	272,0	119,8	84,6	
Langfristig	4 448,4	27,1	63,4	36,4	5,2	54,7	0,7	3,9	0,5	-0,1	0,3	4,6	2,6	3,4	5,9	11,9	10,2	9,1	
Sonstige öffentliche Haushalte	336,6	-2,8	-1,2	11,1	-4,8	0,1	-12,0	-3,4	3,8	2,2	8,3	9,4	9,5	10,7	4,1	18,9	6,4	8,1	
Kurzfristig	18,6	-1,5	0,5	8,7	-7,5	-0,3	-88,2	-44,8	6,2	-15,5	23,8	27,7	132,8	575,7	557,8	1 386,1	44,4	20,6	
Langfristig	318,1	-1,3	-1,7	2,4	2,7	0,5	-3,1	-1,5	3,7	2,9	7,8	8,8	6,4	2,3	-4,1	1,9	4,5	7,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).
- 3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch sind mit den saisonbereinigten Jahresraten.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Febr. 2008	März 2008 - Febr. 2009 ²⁾				Jan. 2009				Febr. 2009				2007	2008	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q3	2008 Q4	Sept. 08	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	Jan. 09	Febr. 09		
Insgesamt	5 820,8	0,9	6,8	3,0	3,7	3 286,8	6,5	0,5	6,1	-43,0	2 922,0	0,2	0,9	-0,7	-49,8	1,2	0,9	1,3	0,9	0,6	0,8	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	1,1
MFIs	860,1	1,0	3,5	0,0	3,5	344,6	5,7	0,0	5,7	-61,3	276,7	0,0	0,0	0,0	-67,8	1,9	2,5	0,8	1,5	2,8	4,9	3,6	4,2	5,9	5,8	7,4	7,3
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 960,7	-0,1	3,3	3,0	0,3	2 942,1	0,8	0,5	0,3	-39,7	2 645,3	0,2	0,9	-0,7	-46,7	1,0	0,7	1,3	0,8	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	492,4	-0,2	1,4	0,3	1,0	240,0	0,3	0,0	0,3	-51,7	189,1	0,0	0,1	-0,1	-61,6	1,4	2,6	2,7	2,4	2,6	2,6	2,6	2,8	2,3	3,0	3,1	3,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 468,3	0,1	1,9	2,6	-0,8	2 702,1	0,5	0,4	0,1	-38,3	2 456,2	0,2	0,8	-0,6	-45,0	0,9	0,4	1,2	0,6	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

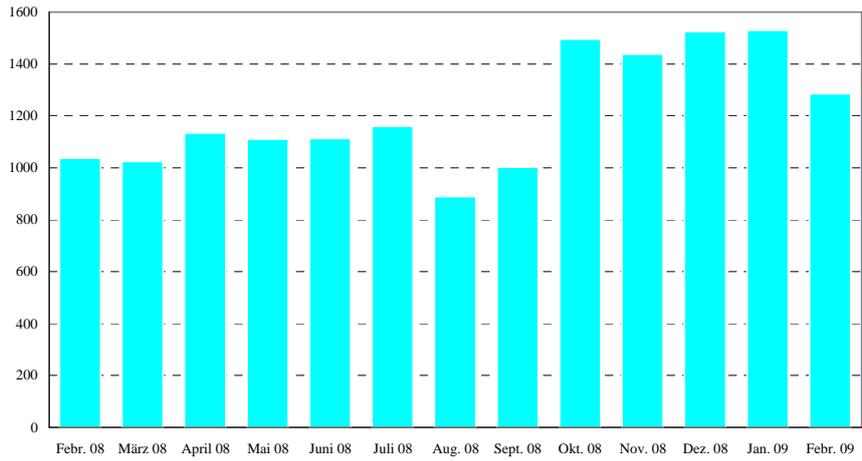
1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

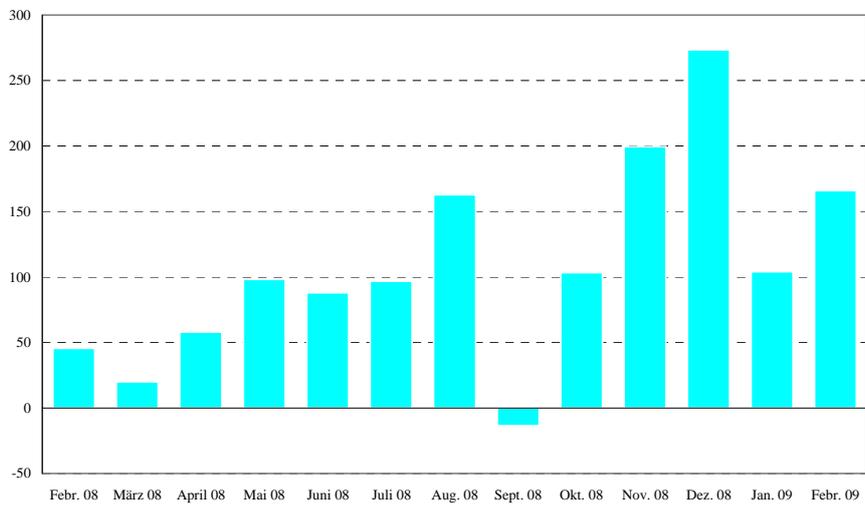
4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

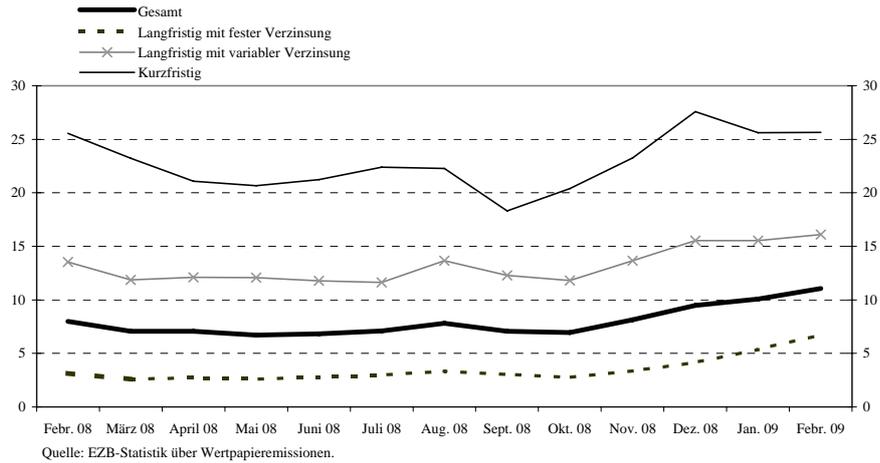


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

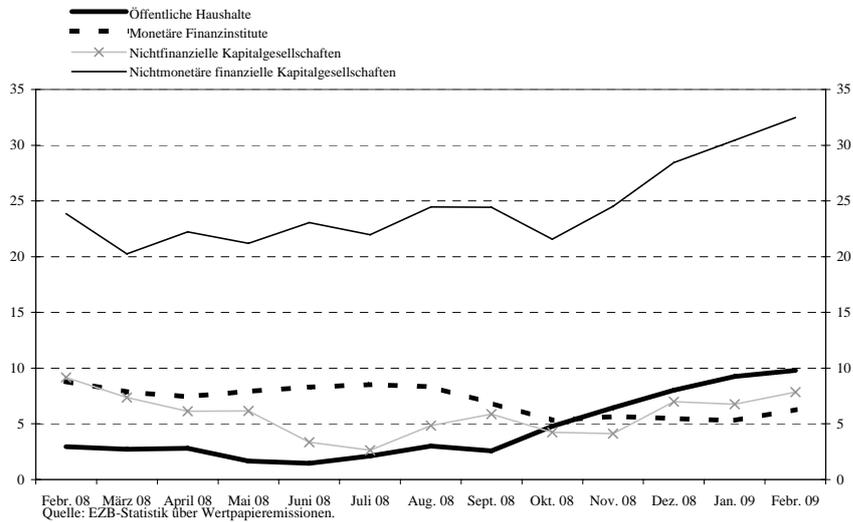


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen
(Veränderung in %)

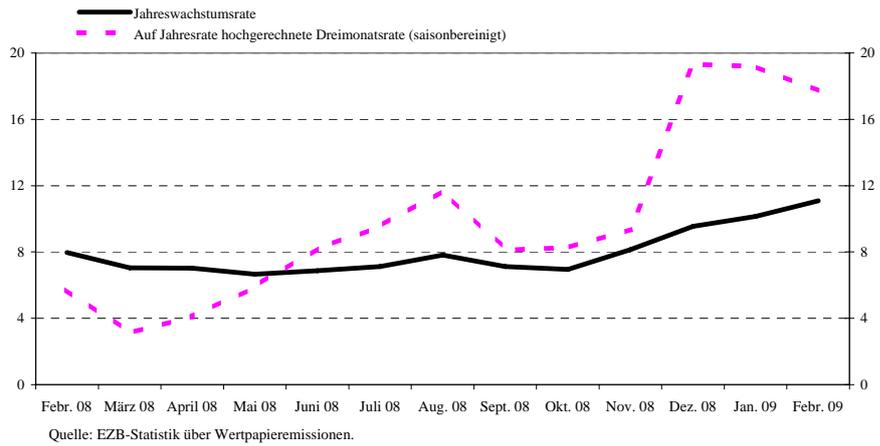


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsnotierten Aktien nach Emittengruppen
(Veränderung in %)

